

1. Tätigkeitsbericht aus der Vollversammlung der IHK Kassel-Marburg vom 21. 06. 2014



Thema Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung war wieder eine Katastrophe. Nach Angaben der IHK lag sie diesmal bei 10,39 Prozent. Tatsächlich aber war die Beteiligung aber niedriger. Denn nur für den Tag der Wahlauszählung hat die IHK tausende von Mitgliedern aus der Mitgliedschaft entlassen und einfach nicht mitgezählt. Auf der Internetseite spricht die IHK bis heute von rund 75.000 Mitgliedern. Gemessen daran haben sich sogar nur 8,99 Prozent an den Wahlen beteiligt. Hier finden Sie das vollständige Wahlergebnis: http://www.ihk-kassel.de/solva_docs/wahlbeteiligung.pdf

Thema Kooptation / Zuwahl

Nach den Regeln der IHK darf sich die Vollversammlung selber noch bis zu zehn weitere Mitglieder hinzuwählen (die Kooptation). Wir waren fast einhellig der Meinung, dass dies ein undemokratisches Verfahren ist. Vor allem auch deswegen, weil auf diesem Wege gescheiterte Kandidaten durch die Hintertür in die Vollversammlung gelangen. Die Zuwahl konnten wir nicht verhindern; allerdings haben wir diesbezüglich geheime Wahlen durchgesetzt. So viel Demokratie haben viele Mitglieder des Kammer-Establishments schon als Zumutung erlebt.

Präsident / Präsidium

Unser Kandidat für das Präsidium, Kai Boeddinghaus, konnte insgesamt 15 Stimmen auf sich vereinigen. Angesichts der Tatsache, dass 3 Mitglieder unserer Wahlgruppe beruflich verhindert waren, war es ein gutes Signal, dass auch zwei weitere Stimmen gewonnen werden konnten. Für das Präsidium haben wir ebenfalls zwei Kandidatinnen aufgestellt. Frau Dr. Bettina Dodenhoeft und Frau Renate Matthei. Wir wollten damit gleichermaßen ein Angebot unserer kritischen Mitarbeit, als auch die Forderung nach Berücksichtigung der Kammerkritiker in dem Gremium unterstreichen. Während man sich sonst in der IHK alle Mühe gibt, die verschiedensten Gruppen zu berücksichtigen - auch dies war (noch) zu viel Demokratie. Aber auch hier haben wir ein Achtungsergebnis erzielen können, weil die Kollegin Dodenhoeft insgesamt 9 "fremde" Stimmen bekommen konnte.

Perspektive / inhaltliche Arbeit

Jetzt, da die formalen Sitzungen zu Beginn der Wahlperiode hinter uns liegen, haben wir begonnen ein Arbeitsprogramm zu entwickeln. WIR LADEN SIE HERZLICH EIN, IHRE WÜNSCHE UND FORDERUNGEN BEIZUTRAGEN. Senden Sie uns eine Email an: kontakt@koz-hessen.de.

Wir werden unser Programm auf der Internetseite selbstverständlich veröffentlichen.

Presse

Wir haben fast durchweg eine positive Presse für unsere bisherigen Initiativen bekommen. Selbst der Unsinn, den der Kasseler ExtraTip verbreitete (wir hätten 150.000,00 Euro in den Wahlkampf investiert) darf ja fast als Kompliment gewertet werden.

Unser Engagement hat sogar überregional Aufmerksamkeit erregt. Denn das WDR-Fernsehen hat in der Reihe "die Story" über die Kammern berichtet und dabei auch über unsere Initiative: <http://www.youtube.com/watch?v=yA6WzBiV7V0>